

BVB Handball

BORUSSIA DORTMUND

DAMENHANDBALL BUNDESLIGA



1. Bundesliga

BVB - FÜCHSE BERLIN

Samstag, 17.10.2015 18:00 Uhr · Sph. Wellinghofen · Am Lieberfeld 13 · 44265 Dortmund



Echte Liebe.

AUF GEHT'S ZUR FUCHSJAGD ZWEI TEAMS – EIN ZIEL – BEGEISTERN!



Abb. zeigt Sonderausstattungen

EBBINGHAUS AUTOMOBILE

IHR PARTNER FÜR SCHWARZGELB.



Wir leben Autos.

Mit Begeisterung, Teamgeist, Einsatz und Kompetenz verkaufen wir innovative Fahrzeuge. Autos sind unsere Leidenschaft und seit über 60 Jahren unser Kerngeschäft.

- Wir bieten Ihnen die größte Opel Auswahl in der Region,
- haben stets über 600 Fahrzeuge zu Top-Konditionen sofort verfügbar,
- bieten attraktive Finanzierungs- und Leasingkonditionen,
- sind kompetenter Ansprechpartner für Gewerbe- und Flottenkunden und verfügen
- über ein großes Portfolio an Test- und Neuwagen sowie viele Junge Opel.

**Überzeugen Sie sich selbst. Zum Beispiel bei einer Probefahrt.
Ebbinghaus – Wir bringen die Region auf Touren. Ihr Partner für Schwarzgelb.**

Kraftstoffverbrauch Opel Adam in l/100 km, kombiniert: 6,9 – 4,2; CO₂-Emission, kombiniert: 129 – 99 g/km (gemäß VO (EG) Nr.715/2007). Effizienzklasse D-A.

EA EBBINGHAUS | 8 x in Dortmund, Kamen, Hamm, Unna und Iserlohn!

UNSERE OPEL STANDORTE

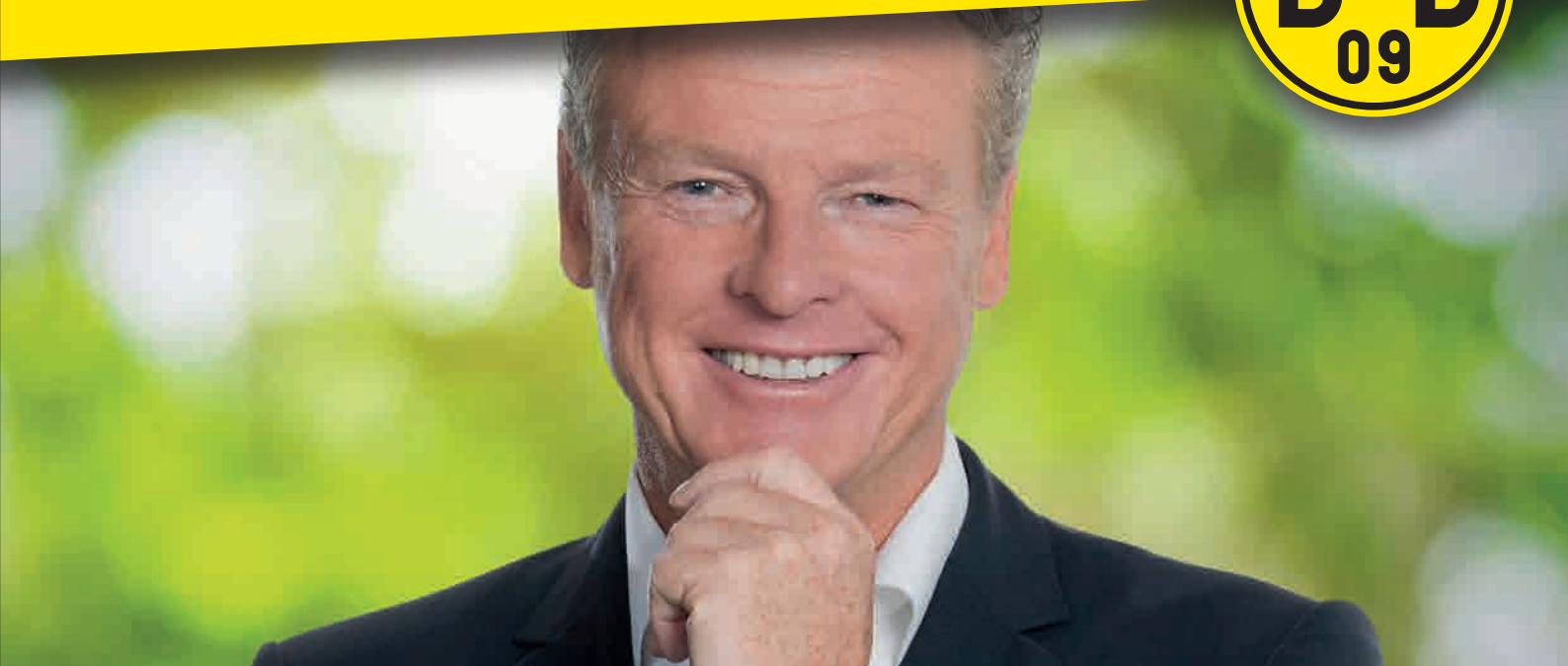
Ebbinghaus Automobile GmbH
DO / Emschertalstr. 132 (Hauptsitz)

DO / Hagener Str. 152
DO / Arminiusstr. 51 - 53

Hamm / Schmiedestr. 1
Kamen / Dortmunder Allee 16

Iserlohn / Hagener Str. 151-153
Telefon: 02 31 / 40 90 90

www.Ebbinghaus-Automobile.de



VORWORT

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gäste, liebe Fans,**

wir begrüßen unseren Gegner, die Spreefüxxe Berlin, ganz herzlich, ebenso die mitgereisten Fans und die Schiedsrichter. Der Berliner Verein ist der einzige Handballverein in Deutschland, der in allen bestehenden Bundesligen vertreten ist (Männer, männliche Jugend, Frauen und weibliche Jugend). Für das Team um Trainer Lars Melzer steht in dieser Saison der Klassenerhalt im Vordergrund. Die Mannschaft ist bis auf vier Spielerinnen zusammen geblieben. Zu den Abgängen gehören die beiden ehemaligen deutschen Nationalspielerinnen Natalie Augsburg (Karriereende) und Laura Steinbach (Protecnisa Zuazo/ESP), die ihrem Freund, Füchse-Star Iker Romero, nach Spanien folgte. Romero beendete zum Saisonende seine aktive Karriere und kehrte in seine spanische Heimat zurück. Die Berliner Damen stehen nach einem herausfordernden Auftaktprogramm gegen Leipzig, Leverkusen und Oldenburg aktuell auf dem letzten Tabellenplatz. In der zweiten Runde des DHB Pokals unterlagen sie dem Ligakonkurrenten und Titelverteidiger Buxtehuder SV – unserem nächsten Gegner sowohl in der Bundesliga als auch im DHB Pokal. Die Spreefüxxe werden alles dran setzen, um in Dortmund die ersten Punkte einzufahren, denn das Wochenende drauf erwarten sie zu Hause einen der Titelfavoriten, die SG BBM Bietigheim. Unsere Mädels stehen nach drei Spielen auf dem 7. Platz der Tabelle. Innerhalb der dreiwöchigen Spielpause in der Bundesliga haben wir einen sensationellen Sieg im Pokalspiel gegen Bietigheim (26:21) gefei-

ert. Clara Woltering war überragend im Dortmunder Tor und bestätigte ihre gute Form bei zwei Qualifikationsspielen der Deutschen Nationalmannschaft für die EHF EURO 2016. Am Mittwoch haben die DHB Frauen mit 29:18 gegen die Schweiz gewonnen, Sonntag gelang ein extrem wichtiger Auswärtserfolg auf Island. Clara hatte mit vielen Paraden einen großen Anteil am Erfolg. Liebe Clara, wir sind glücklich und stolz, dich in unserem Team zu haben! Unsere Zweite hatte vergangene Woche spielfrei. Am Wochenende davor verloren sie zu Hause gegen Roude Leiw Bascharage (25:32). Beim heutigen Auswärtsspiel gegen den Tabellenfünften 1. FC Köln 01/07 werden wir alles geben, um den ersten Punktegewinn der Saison nach Hause zu bringen! Für uns alle steht im Vordergrund, dass wir unseren Gegnern Paroli bieten, konsequent abschließen und einen kühlen Kopf bewahren.

Wir drücken die Daumen, freuen uns auf einen höchst spannenden und erfolgreichen Handballsamstag und die kräftige Unterstützung unserer Fans!

Herzlichst
Ihr

Andreas Heiermann



WEIBLICHE A-JUGEND MIT STARKER LEISTUNG IM ZWEITEN JBLH TURNIER IN HENSTEDT-ULZBURG

ARTIKEL: TOBIAS FENSKE

Die weibliche A-Jugend wurde dem großen Druck im zweiten Turnier der Jugend Bundesliga Gruppe 5 vollends gerecht und wahrte mit einem Sieg über Gastgeber SV Henstedt-Ulzburg die Chance, aus eigener Kraft die Zwischenrunde in der A-Jugend Bundesliga zu erreichen. Um die Runde der 16 besten deutschen A-Jugendmannschaften zu erreichen, bedarf es allerdings eines weiteren Erfolges über die SV Henstedt-Ulzburg im dritten und letzten Vorrundenturnier in Dortmund am 14.11.2015.

Der BVB-Tross machte sich bereits am Samstagvormittag auf den Weg in den Norden von Hamburg um sich optimal auf das erste Endspiel in dieser Vorrundengruppe vorzubereiten. Nachdem die Mannschaft ihr Hotel in Henstedt-Ulzburg bezogen hatte stand um 17:00 Uhr das Abschlusstraining in der vereinseigenen Sporthalle des SVHU an, bevor man sich gemeinsam der 1. Herren gegen die HSG Nordhorn-Lingen in der 2. Bundesliga Männer ansah. Abgerundet wurde der Abend mit Pasta bei einem gemeinsamen Abendessen, so dass alle Spielerinnen gestärkt, ausgeruht und medizinisch gut versorgt am frühen Sonntag in das Endspiel gegen Henstedt-Ulzburg gehen konnten.

Nach ausgeglichenem Start (2:2) gerieten die BVB Mädels wie in Leipzig früh mit 5:2 in Rückstand, blieben aber dieses Mal geduldig bei der taktischen Marschroute und erspielten sich nach dem 6:6 Ausgleich eine 7:9 Halbzeitführung.

Im Zweiten Durchgang steigerten sich die jungen Borussinnen nochmals erkennbar und erspielten sich mit einer variablen und guten 6:0 und 5+1 Deckung über 9:12 und 12:15 einen entscheidenden 5-Tore Vorsprung (13:18), der dann in der Schlussphase in Unterzahl leider noch auf den 17:20 Endstand dahinschmolz.

Nach kurzer Freude über diesen wichtigen Erfolg stand dann bereits um 12:30 Uhr das nächste Spiel gegen den übermächtigen Topfavoriten HC Leipzig an. Die BVB Mädels gingen diese scheinbar unlösbare Aufgabe dieses Mal völlig unbekümmert an und überraschten den HC Leipzig mit einer defensiv guten und harten 6:0 Deckung, so dass sich deren Rückraumspielerinnen immer wieder unkontrollierte Abschlüsse nahmen. Das Resultat war eine 4:1 und 7:4 Führung, die Leipzig erst kurz vor der Halbzeit drehen konnte (12:13). Zu Beginn der zweiten Halbzeit setzte sich Leipzig dann mit 14:17 ab, doch auch auf diesen Rückschlag hatten die BVB Mädels eine Antwort und erkämpften sich erneut mit 20:18 die Führung.



obere Reihe von links: Vanessa Brandt, Lea Bachmann, Leonie Kockel, Marlene Rühling, Malin Benthaus
Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Rene Baude, Ricarda Kneller, Theresa Kuhlmann, Laura Punshon, Hannah Kamp, Chantal Funke, Trainer Tobias Fenske
untere Reihe von links: Leonie Schmidhuber, Jana Möllmann, Sina Röttger, Lisa-Marie Kneller.
Es fehlen: Julia Feldmann, Leonora Ahmetaj und Physiotherapeut & Athletiktrainer Oliver Tschirnhaus

In einer hitzigen Schlussphase ging Leipzig dann mit 22:24 in Führung. Nach dem 23:24-Anschlusstreffer hatten die BVB Mädels zwar noch den letzten Angriff des Spiels, konnten diesen aber leider nicht mehr erfolgreich abschließen. Am Ende durfte sich Leipzig über einen glücklich erkämpften 23:24 Erfolg freuen und den BVB Mädels blieb vor den Augen des Jugend Bundestrainers die Erkenntnis, mit Wille, Mut, taktischer Disziplin und einem fast kompletten Kader in dieser sehr starken Gruppe definitiv mithalten zu können!

Im abschließenden **Heimturnier (Sa, 14.11.2015: 14:00 Uhr BVB – SVHU und 19:00 Uhr BVB – HC Leipzig)** hat die weibliche A-Jugend nun die Möglichkeit, mit einem erneuten Erfolg über die SVHU aus eigener Kraft erstmals die Zwischenrunde in der JBLH zu erreichen! Die Mannschaft würde sich über tatkräftige Unterstützung riesig freuen und bittet um zahlreiches Erscheinen zum Endspiel um 14:00 Uhr!!!

SV Henstedt-Ulzburg – BVB 17:20 (7:9)

Röttger, Punshon
Schmidhuber, Kockel (1), Kuhlmann (2), Rühling, Funke (2), Kamp (2), Kneller R., Bachmann (2), Benthaus, Kneller L.-M. (2), Brandt (9/3)

BVB – HC Leipzig 23:24 (12:13)

Röttger, Punshon
Schmidhuber (1), Kockel, Kuhlmann (2), Rühling (1), Funke (5), Kamp, Kneller R., Bachmann (1), Benthaus, Kneller L.-M., Brandt (13/6)

GALERIE I

BVB - SG BBM BIETIGHEIM



TABELLE DER 1. HANDBALL-BUNDESLIGA

Stand: 11.10.2015

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Differenz	Punkte
1	SG BBM Bietigheim	4/26	3	0	1	107:100	7	6:2
2	TuS Metzingen	3/26	2	1	0	85:68	17	5:1
3	HC Leipzig	3/26	2	1	0	88:74	14	5:1
4	Bad Wildungen Vipers	3/26	2	1	0	94:83	11	5:1
5	VfL Oldenburg	3/26	2	1	0	87:80	7	5:1
6	Thüringer HC	4/26	2	1	1	112:104	8	5:3
7	Borussia Dortmund	3/26	2	0	1	68:65	3	4:2
8	HSG Blomberg-Lippe	3/26	1	1	1	85:92	-7	3:3
9	Buxtehuder SV	3/26	1	0	2	71:77	-6	2:4
10	Bayer Leverkusen	3/26	1	0	2	77:86	-9	2:4
11	SVG Celle	3/26	0	1	2	72:78	-6	1:5
12	Rosengarten-Buchholz	3/26	0	1	2	79:95	-16	1:5
13	Frisch Auf Göppingen	3/26	0	0	3	71:82	-11	0:6
14	Füchse Berlin	3/26	0	0	3	76:88	-12	0:6



Entspannen Sie sich, denn wir begleiten Sie gerne durch Ihr Steuerleben.

bopa – Ihr Steuerberater in Dortmund.

Unser Team vereint KnowHow mit Erfahrung, Herzlichkeit mit Kreativität. Wir sind stets am Puls der Zeit und finden für Sie immer einen Weg. Wir wollen Sie nicht nur zufrieden stellen, sondern wir wollen Sie begeistern. **Sprechen Sie uns an!**
Ihre SteuerberaterInnen Anne Keuchel und Anja Kilkis.

bopa Steuerberatungsgesellschaft, Kammerstück 43, 44357 Dortmund, Tel. 0231-42 78 30 | www.bopa.de

bopa
Steuerberatungsgesellschaft

NATIONALMANNSCHAFT

11.10.2015 • PM DHB • VON: BP

DEUTSCHE FRAUEN NACH SIEG AUF ISLAND MIT GROSSEM SCHRITT IN RICHTUNG EURO

Der Neustart ist gelungen, die Ausgangsbasis für den Rest der Qualifikation für die EHF EURO 2016 in Schweden sieht rosig aus: Vier Tage nach dem 29:18 gegen die Schweiz gelang den DHB-Frauen am Sonntag ein eminent wichtiger 22:17 (12:11)-Auswärtserfolg auf Island. Damit rangiert die deutsche Mannschaft mit dem Optimum von 4:0 Punkten an der Spitze der Tabelle von Qualifikationsgruppe 7 - gemeinsam mit Frankreich, das ebenfalls seine beiden ersten Partien gegen die gleichen Gegner (27:17 gegen Island, 28:19 in der Schweiz) gewann. Die Französinnen sind im März in einem Doppelpack die nächsten Gegner der Mannschaft von Bundestrainer Jakob Vestergaard.

Dessen Team startete in Reykjavik bärenstark: Dank einer stabilen Abwehr und vielen Paraden von Clara Woltering führte die DHB-Auswahl mit 7:2 - und hätte noch deutlicher vorn liegen können, wenn ihr nicht schon in der Anfangsphase einige Leichtsinnsfehler im Angriff unterlaufen wären.

Dies rächte sich dann nach kurzer Zeit: Weil in der Offensive viele Bälle leichtfertig vergeben wurden oder weil man an der über 60 Minuten starken isländischen Torfrau Florentina Stanciu scheiterte, fanden die Skandinavierinnen zurück ins Spiel. Trotz einer Auszeit von Vestergaard hatte die DHB-Auswahl ihren Faden verloren, kassierte fünf Treffer in Folge - der schöne Vorsprung war beim 7:7 in der 17. Minute dahin. Doch angeführt von der besten deutschen Torschützin Susann Müller (insgesamt sie-



ben Tore) rappelte man sich wieder auf, ging mit einer knappen 12:11-Führung in die Kabine. Und dort fand Vestergaard wie schon am Mittwoch gegen die Schweiz die richtigen Worte: Die Abwehr stand in der zweiten Hälfte wieder viel aggressiver, im Angriff wurde mit mehr Entschlossenheit gespielt. Über das 15:12 setzte sich die DHB-Auswahl dann entscheidend auf 19:14 (50.) ab - und Islands Trainer Agust Johannsson hatte sein Kontingent an Auszeiten bereits aufgebraucht.

GreenIT
Das Systemhaus

EBBINGHAUS
AUTOMOBILE

radio 91.2
100% DORTMUND

EVONIK
INDUSTRIES

PUMA

SELECT
PROFCARE

molten
For the real game

BALLsportdirekt
.dortmund

turnhalle
die fitnesslounge

möbel turflon
werl
...mehr Freude am Wohnen.



Als den Gastgeberinnen die Kräfte ausgingen, fuhren die deutschen Frauen einen am Ende souveränen Sieg ein. Die neuformierte Mannschaft präsentierte sich - wie schon in der zweiten Hälfte gegen die Schweiz - stark, ließ den Isländerinnen keine Chance, auch wenn diese in den Schlussminuten noch etwas Ergebniskosmetik betreiben konnten, und trotz der Niederlage von den Fans in Reykjavik gefeiert wurden. Den 22:17-Endstand stellte Shenja Minevskaja mit einem Strafwurftreffer mit der Schluss sirene sicher.

Island - Deutschland 17:22 (11:12)

Deutschland: Kramarczyk, Woltering; Lang (1), Schmelzer, Loerper (3/1), Smits (1), Behnke, Minevskaja (3/1), Naidzinavicius (2), Hubinger, Susann Müller (7), Huber, Lone Fischer, Mazzucco (3), Birke (1), Schulze (1)

Island: Mariasdottir, Grecu-Stanciu; S. Jonsdottir (1), Hansdottir (1), Asgeirsdottir (1), Thrastardottir (3), Palsdottir (2), Knuttsdottir (4/2), Gunnarsdottir, Gudmundsdottir (1) Einarsdottir, Thorirdottir (1), Pekarskyte (3), Sturlodottir, R. Jonsdottir, Orvarsdottir

Zuschauer in Reykjavik: 1000.

Schiedsrichterinnen: Christiansen/Hansen (Dänemark)

Zeitstrafen: 8:2 Minuten

(Thrastardottir und Pekarskyte/je 4 - Loerper)

Siebenmeter: 2/2:2/2.

Spielfilm: 2:7 (11.), 7:7 (17.), 8:11 (26.), 11:12 (Halbzeit), 12:17 (43.) 15:21 (53.), 17:22.

radio

100% DORTMUND

91.2



DER GEGNER

FÜCHSE WOLLEN SICH WEITER IN DER BUNDESLIGA BEHAUPTEN

Unser heutiger Gegner, die Füchse Berlin, die als einziger Handballverein in Deutschland in allen bestehenden Bundesligen (Männer, männliche Jugend, Frauen und weibliche Jugend) vertreten sind, wollen auch in der zweiten Spielzeit nach dem Aufstieg ihren Platz in der höchsten Liga verteidigen. Sie werden diese Saison allerdings mehr kämpfen müssen, um den Klassenerhalt zu sichern.

Seit Januar 2014 ist Lars Melzer Trainer der Mannschaft und wird alles daran setzen, dieses Ziel mit den Spielerinnen um Mannschaftskapitänin und Nationalspielerin Christine Beier zu erreichen.

Das Team ist bis auf vier Spielerinnen zusammen geblieben. Zu den Abgängen gehören allerdings auch die beiden ehemaligen deutschen Nationalspielerinnen Natalie Augsburg (Karriereende) und Laura Steinbach (Protecnisa Zuazo/ESP), die ihrem Freund, Füchse-Star Iker Romero, nach Spanien folgte. Romero beendete zum Saisonende seine aktive Karriere und kehrte in seine spanische Heimat zurück.

Neu verpflichtet wurden Myrthe Schoenacker (vorher Dalfsen/NED), Dagmara Stuparicova (SV Union Halle-Neustadt) und Sandra Erlingsdottir (Hypo Bank wien/AUT). Gerne hätte die emsige Füchse-Managerin Britta Lorenz weitere Spielerinnen verpflichtet, doch auch in Berlin ist es schwer Sponsoren für einen Frauenbundesligisten zu finden.



Mit 0:6 Punkten belegen die Spreefüchxe derzeit den letzten Tabellenplatz. Man soll sich aber durch den Tabellenplatz nicht täuschen lassen, denn das starke Auftaktprogramm hatte es in sich. Zu Hause spielte man gegen den HC Leipzig (26:31), in Leverkusen (32:27) und dann zu Hause gegen den VFL Oldenburg 23:25).

Im DHB-Pokal traf der letztjährige Halbfinalist in der 2. Runde auf den Ligakonkurrenten und Titelverteidiger Buxtehuder SV – den nächsten Liga- und Pokalgegner der BVB-Handballdamen. Trotz einer couragierten Leistung unterlagen die Spreefüchxe in eigener Halle vor 128 Zuschauern mit 28:33 (16:18).

Um sich nicht am Tabellenende festzusetzen, werden die Spreefüchxe alles daran setzen, um beim Aufsteiger in Dortmund die ersten Punkte einzufahren, denn das Wochenende darauf erwartet man zu Hause einen der Titelfavoriten, die SG BBM Bietigheim.



BESSER STUDIEREN IN DER METROPOLE RUHR



In Unna bist Du genau richtig: erleben, genießen, chillen – und besser studieren auf dem Hochschulcampus Unna. Hier hast Du noch sehr gute Chancen auf Deinen Wunsch-Studienplatz.

Deshalb studierst Du bei uns die Inhalte, die zu Deinen Begabungen, zu Deinen Interessen und zu Deinen Werten passen. Deine Präsenzlehrphasen am Hochschulcampus und die virtuellen Selbstlernphasen sind inspirierend und praxisnah. Dieses semi-virtuelle Studium kannst Du vor allem ideal vereinbaren mit Beruf, Familie, Sport und Freizeit. Genieße also Deine Freiheit. Studiere, wann und wo Du willst. Worauf wartest Du? Starte durch für Deinen Erfolg. Alle Infos im Netz. Und gern auch bei uns persönlich.

DEINE STUDIENPROGRAMME

Management

- ▶ Betriebswirtschaft
- ▶ Sportmanagement
- ▶ Wirtschaftspsychologie
- ▶ Wirtschaftsrecht
- ▶ Handelsmanagement & E-Commerce
- ▶ Kommunikation & Werbung
- ▶ Logistikmanagement
- ▶ Marketing- & Medienmanagement
- ▶ Onlinemarketing
- ▶ Tourismus- & Hotelmanagement
- ▶ Educational Management
- ▶ International Adventure Sport Management

Gesundheitswissenschaften

- ▶ Life Coaching
- ▶ Komplementärmedizin
- ▶ Psychologie & Mentale Gesundheit
- ▶ Sanitäts- & Rettungsmedizin

Sportwissenschaften

- ▶ Sport & angewandte Trainingswissenschaft
- ▶ Fitness- & Gesundheitstraining
- ▶ Sportwissenschaften

AB DEM WINTERSEMESTER 2015 / 16

Technik

- ▶ Biotechnologie
- ▶ Mechatronik
- ▶ Umwelttechnik
- ▶ Wirtschaftsingenieurwesen

Kunst

- ▶ Architektur
- ▶ Design & Gestaltung
- ▶ Design
- ▶ Medienproduktion
- ▶ Musikproduktion
- ▶ Populäre Musik



STATISTIK II

BORUSSIA DORTMUND



Nr.	Spielerin	Position	Geburtstag	Tore 1. HZ	Tore 2. HZ	Strafen
1	Annamaria Ferenczi	TH	29.05.1994			
16	Clara Woltering	TH	03.02.1983			
26	Mandy Burrekers	TH	10.01.1988			
3	Stella Kramer	RA	22.03.1989			
4	Alina Grijseels	RM	12.04.1996			
6	Saskia Weisheitel	KM	17.06.1989			
7	Nadja Zimmermann	RM	30.04.1990			
8	Sally Potocki	LA/RL	11.02.1989			
9	Anne Müller	KM	05.07.1983			
11	Karina Schäfer	RM	13.08.1989			
13	Carolin Schmele	RL/RM	18.05.1990			
15	Rafika Ettaqi	RR	03.09.1989			
19	Sarolta Selmeçi	RR	14.02.1992			
24	Nelly Kovacikova	LA	09.02.1993			
25	Kjersti Salberg	LA	13.12.1992			
33	Nadja Nadgornaja	RL	22.09.1988			
77	Virag Vaszari	LA	22.03.1986			

FÜCHSE BERLIN



Nr.	Spielerin	Position	Geburtstag	Tore 1. HZ	Tore 2. HZ	Strafen
12	Juliane Hedermann	TH	20.07.1988			
25	Julia Plöger	TH	15.05.1988			
2	Sandra Erlingsdottir	LA/RM	27.07.1998			
5	Kim Ria Kucharsky	LA	08.03.1995			
9	Frida Tegstedt	KM	17.07.1987			
10	Anna Blödorn	RL	21.04.1988			
11	Dagmara Stuparicova	LA	17.01.1983			
14	Daniela Gustin	RR/RA	11.05.1994			
16	Natalie Schwarz	RA	30.04.1998			
17	Susann Linke	KM	05.05.1987			
18	Alexandra Sviridenko	RM	01.03.1989			
19	Bianca Trumpf	RR	19.09.1983			
20	Christine Beier	RM/RR/RL	12.12.1983			
22	Julia Goldhagen	RA	10.11.1991			
28	Myrthe Schoenacker	RL	01.06.1992			



STATISTIK III



DER HEUTIGE SPIELTAG

Borussia Dortmund	-	Füchse Berlin
TSV Bayer 04 Leverkusen	-	HC Leipzig
HSG Bad Wildungen Vipers	-	FRISCH AUF Göttingen Fr.
TuS Metzingen	-	HSG Blomberg-Lippe
VFL Oldenburg	-	Buxtehuder SV
SGH Rosengarten-BW Buchholz	-	Thüringer HC

DAS SCHIEDSRICHTERGESPANN DER HEUTIGEN BEGEGNUNG



Christian vom Dorff / Fabian vom Dorff (Foto: Christian Schroedter/DHB)

Zeitnehmer: Markus Krüner
Sekretär: Martin Krüner





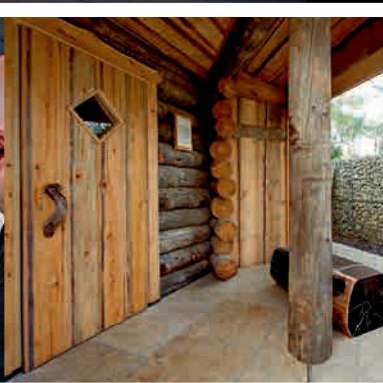
turnhalle

die fitnesslounge

die exklusive fitnesslounge in dortmund



- Kompetente Betreuung
- Über 60 Kurse
- Großes Angebot an Cardio- und Kraftgeräten
- Exklusiver Wellnessbereich
- Umfangreiches Angebot von Massage- und Physiotherapieanwendungen
- Kelo-Sauna und beheizter Außenpool
- Kinderbetreuung



INFORMATIONEN



Wir suchen für die Heimspiele der Bundesligadamen Einlaufkinder!
Bei Interesse bitte bei Maria Pfefferkuch melden unter maria.pfefferkuch@bvb.de





SPIELPLAN SAISON 2015/2016

Spieltag	Datum	Begegnung
1	11.09.2015	SVG Celle - Borussia Dortmund 22:26
2	19.09.2015	Borussia Dortmund - FRISCH AUF Göppingen Frauen 25:21
3	26.09.2015	Thüringer HC - Borussia Dortmund 22:17
4	17.10.2015	Borussia Dortmund - Füchse Berlin
5	24.10.2015	Buxtehuder SV - Borussia Dortmund
6	31.10.2015	Borussia Dortmund - HC Leipzig
7	15.11.2015	TSV Bayer 04 Leverkusen - Borussia Dortmund
8	21.11.2015	Borussia Dortmund - VFL Oldenburg
9	29.12.2015	TuS Metzingen - Borussia Dortmund
10	03.01.2016	SG BBM Bietigheim - Borussia Dortmund
11	16.01.2016	Borussia Dortmund - HSG Bad Wildungen Vipers
12	23.01.2016	SGH Rosengarten-Buchholz - Borussia Dortmund
13	30.01.2016	Borussia Dortmund - HSG Blomberg-Lippe
14	06.02.2016	Borussia Dortmund - SVG Celle
15	14.02.2016	FRISCH AUF Göppingen Frauen - Borussia Dortmund
16	20.02.2016	Borussia Dortmund - Thüringer HC
17	27.02.2016	Füchse Berlin - Borussia Dortmund
18	05.03.2016	Borussia Dortmund - Buxtehuder SV
19	26.03.2016	HC Leipzig - Borussia Dortmund
20	02.04.2016	Borussia Dortmund - TSV Bayer 04 Leverkusen
21	10.04.2016	VFL Oldenburg - Borussia Dortmund
22	16.04.2016	Borussia Dortmund - TuS Metzingen
23	23.04.2016	Borussia Dortmund - SG BBM Bietigheim
24	30.04.2016	HSG Bad Wildungen Vipers - Borussia Dortmund
25	07.05.2016	Borussia Dortmund - SGH Rosengarten-Buchholz
26	14.05.2016	HSG Blomberg-Lippe - Borussia Dortmund



PRESSE

RUHR NACHRICHTEN VOM 03.10.2015

BVB-FRAUEN FEIERN ÜBER- RASCHUNG GEGEN BIETIGHEIM

ARTIKEL: GERD STROHMANN // FOTO: DIETER MENNE

Die Handballerinnen von Borussia Dortmund haben die Sensation perfekt gemacht: Mit 26:21 (12:12) gelang den BVB-Frauen in der zweiten Runde des DHB-Pokals ein überraschender Sieg gegen den Favoriten aus Bietigheim. Der Schlüssel zum Erfolg war Clara Woltering im Dortmunder Tor.

Es war eine packende Partie, die die beiden Erstligisten den 500 Zuschauern boten. Hier der Gast aus Bietigheim, der hoch gehandelt wird in der Handball-Szene, bei manchen sogar als Titelaspirant. Und da der Aufsteiger aus Dortmund, der zunehmend an Selbstbewusstsein gewinnt und am Samstagabend dem Favoriten in jeder Beziehung trotzte. Ildiko Barna strahlte nach 60 unheimlich intensiven Minuten über das ganze Gesicht. „Ich möchte meiner Mannschaft von ganzem Herzen zu dieser tollen Leistung gratulieren“, sagte die BVB-Trainerin, „das war heute eine Mannschaftsleistung, wie ich sie mir vorstelle.“ Tatsächlich erlaubte sich das Team diesmal keine Auszeit, spielte 60 Minuten lang richtig gut Handball, blieb auch in den engen Phasen konzentriert, manchmal fast schon souverän. Dabei kamen die Gäste zu Beginn besser ins Spiel, führten mit 6:4, der BVB erlaubte sich ein paar kleine Unachtsamkeiten, ein paar technische Fehler zu viel. Dann aber glich er zum 6:6 aus, vor allem die junge Ungarin Sarolta Selmei, die bisher noch nicht ganz den Rhythmus gefunden hatte im schwarzgelben Trikot, bot eine prima Vorstellung. „Sarolta hat heute gezeigt, was sie kann“, sagte Ildiko Barna, „ich hoffe, das wird ihr Auftrieb und Sicherheit geben.



Foto: Dieter Menne

„Der Schlüssel zum Erfolg aber war sicherlich eine überragende Clara Woltering im Dortmunder Tor. Gleich reihenweise entschärfte sie die Würfe der Bietigheimer, entschärfte einen Siebenmeter, hatte zwischendurch aber auch ein wenig das Glück der Tüchtigen, als gleich mehrere Bälle des Gastes nur Pfosten oder Latte trafen. Aber natürlich war Bietigheim das erwartete schwere Kaliber. Zur Pause stand es 12:12, und die Spannung sollte auch im zweiten Durchgang nicht abnehmen. Der BVB ging zwar schnell mit 16:13 in Führung, Stella Kramer, die erneut eine glänzende Partie auf Rechtsaußen bot, warf drei Tore nacheinander. Aber Bietigheim kämpfte sich zurück, konnte zwar nicht mehr ausgleichen, ließ den BVB aber erst beim 23:19 davonziehen. Aber wirklich geriet der Sieg nicht mehr in Gefahr, die herrlich aggressive Abwehr der Borussia hatte dem Gegner irgendwie den Zahn gezogen. Und der BVB ließ im Tempo nicht nach, nutzte im Angriff seine Chancen, weil auch Karina Schäfer auf Linksaußen auftrumpfte und Alina Grijseels angenehm humorlos die Siebenmeter verwandelte. Zwei Minuten vor dem Abpfiff standen die Zuschauer auf, mit rhythmischen Klatschen begleiteten sie das Team zum 26:21 Sieg und zum Pokal-Triumph. Der Samstagabend war ein kleiner Feiertag, der Appetit auf mehr machte.

GreenIT
Das Systemhaus

EBBINGHAUS
AUTOMOBILE

radio 91.2
100% DORTMUND

EVONIK
INDUSTRIES

PUMA

SELECT
PROFCARE

molten
For the real game

BALLsportdirekt
.dortmund

turnhalle
die fitnesslounge

möbel turflon
werl
...mehr Freude am Wohnen.

Endlich zuhause

möbel
turflon
werl

Möbel Turflon Werl Klemens Münstermann GmbH & Co. KG · Budberger Str. 25 · 59457 Werl - Büderich · Tel.: 02922 / 88 80
+++ Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.turflon.de +++

Kfz-Schaden-Gutachten, Schadenkalkulation,
Beweissicherung, Bewertung und vieles mehr ...

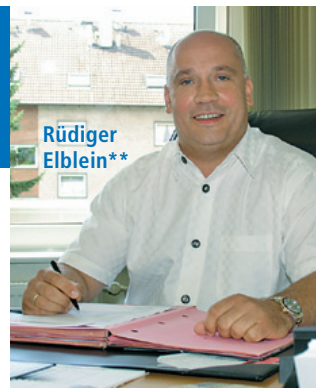
HU und AU* in der
eigenen Prüfhalle!

*Im Namen und Auftrag der
GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

RE

Kfz-Sachverständigenbüro
Rüdiger Elblein GmbH

Stockumer Str. 202 · 44225 Dortmund · Tel. (02 31) 71 10 82 · Fax (02 31) 71 12 53
Öffnungszeiten: Mo – Do 8.00 bis 18.00 Uhr · Fr bis 16.00 Uhr · www.elblein.de



** Zertifizierter Sachverständiger (IfS-Zert) für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung, IfS GmbH · BVSK-Mitglied/Schwacke-Partner/GTÜ-Vertragspartner

GALERIE II

BVB II - ROUDE LEIW BASCHARAGE



BÄCKEREI · KONDITOREI
Matthias
Wulf



*** Bebelstraße 47, 44532 Lünen ***

*** Tel. 02306 / 12432, www.baekerei-wulf-luenen.de ***

AUSLOSUNG DHB-POKAL ACHELFINALE DER FRAUEN: INTERESSANTE LIGADUELLE UND CHANCEN FÜR AUSSENSEITER

VON CHRISTIAN CIEMALLA

Am Rande des Länderspiels der deutschen Frauen gegen die Schweiz fand die Auslosung der Achtelfinals im DHB-Pokal statt. Diese bescherte einige interessante Erstliga-Duelle, beispielsweise reist Titelverteidiger Buxtehuder SV zum starken Aufsteiger nach Dortmund und Meister Thüringer HC trifft auf Frisch Auf Göttingen. In anderen Spielen ist die Favoritenrolle klar verteilt, am deutlichsten vielleicht bei der Partie SV Henstedt/Ulzburg gegen den mehrfachen Meister und Pokalsieger HC Leipzig. Aber nicht alle Clubs müssen auf Sensationen hoffen, so treffen mit der Neckarsulmer SU und Mainz 05/Budenheim auch zwei Zweitligisten aufeinander - einer wird sicher ins Viertelfinale einziehen. Als Spieltermin für das Achtelfinale ist das Wochenende um den 7. November vorgesehen, das Viertelfinale wird am 9. und 10. Januar gespielt.



Leipzigs Coach Norman Rentsch zeigte sich mit dem Los zufrieden: „Wenn man ins Final Four will, dann ist der Geg-

ner egal, man kann es ja auch gar nicht beeinflussen was gelost wird. Wir reisen zu jedem Gegner mit Respekt und Selbstvertrauen, aber natürlich nehmen wir die Favoritenrolle in dieser Begegnung voll und ganz an.“

BSV-Trainer Dirk Leun erklärte: „Dortmund hat schon in den ersten Bundesliga-Partien seine Stärke unter Beweis gestellt und zuletzt sogar Bietigheim aus dem Wettbewerb geworfen. Für mich zählt der BVB zu den Top 6 in der Bundesliga und neben Thüringen, Leipzig, Metzingen und Oldenburg zu dem härtesten, was man zugelost bekommen konnte. Die Partie ist eine höchst anspruchsvolle Aufgabe, vor allem auswärts. Wir werden uns dieser Herausforderung aber stellen.“

DHB-Pokal, Achtelfinale:

Borussia Dortmund - Buxtehuder SV
SG Mainz-Bretzenheim - VfL Oldenburg
Vipers Bad Wildungen - TuS Metzingen
HC Rödertal - SVG Celle
Thüringer HC - Frisch Auf Göttingen
Neckarsulmer SU - FSG Mainz 05/Budenheim
SV Henstedt/Ulzburg - HC Leipzig
SGH Rosengarten-B. - HSG Blomberg-Lippe

Hinweis:

Unser Pokalspiel gegen den Ligakonkurrenten und Titelverteidiger Buxtehuder SV findet am 07.11.2015 um 19.30 Uhr in der Sporthalle Wellinghofen statt.



BVB HANDBALL



Nächsten Samstag, 24.10.2015 spielen wir um 16.00 Uhr beim Deutschen Pokalsieger Buxtehuder SV. Unser nächstes Heimspiel in der 1. Bundesliga findet am 31.10.2015 um 19:30 Uhr hier in der Halle Wellinghofen statt. Zu Gast ist dann die Mannschaft des HC Leipzig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und vor allem Ihre Unterstützung.

IMPRESSUM

Herausgeber:

BV. Borussia 09 e.V. Dortmund
Strobelallee 50
44139 Dortmund
Tel.: 0231 / 90 20 57 35
www.bvb-handball.de

Quellennachweis für statistische Tabellen:

www.sis-handball.de
www.handball-world.com

Redaktion:

Andrea Müller

Fotos:

Hans-Wilhelm Lindemann
Alfred Schwarz
Andrea Müller
Ruhr Nachrichten

Druck und Satz:

GDS MedienTeam GmbH
Wellinghofer Straße 4
44263 Dortmund



GDS MedienTeam

In jeder
Hinsicht teamfähig
und treffsicher!

- *Werbetechnik*
- *Print*
- *Webdesign*
- *Layout*

www.gds-medien.de



Hast Du den **GREENSPIRIT**?
Teste es hier: **greenit.systems**

**TOP
JOB**

Top-Arbeitgeber
2015



**KfW
AWARD
2014**

GründerChampions

**Wir fördern duale
Studiengänge!**

**Moja przyszłość. Mi futuro.
Benim geleceğim. Meine Zukunft.**

**Es ist nicht entscheidend, wo Du herkommst,
sondern wo Du hinwillst – Zukunft startet hier!**

Wir sind GREEN IT, das Systemhaus, das Ökonomie mit Ökologie verbindet.
Unser größtes Kapital sind unsere Mitarbeiter, die unseren **GREENSPIRIT**
täglich leben. Mehr Informationen dazu und zu GREEN IT findest Du im Web:

www.greenit.systems

Green IT
Das Systemhaus